

Preisentwicklung

	Last	Closed		delta%	delta	Open	High	Low	Date
	18:25	19.09.25							
Strom FJ Base	86,41	87,30	EUR/MWh	-1,02%	-0,89	87,13	87,85	86,35	22.9.25
Strom FQ Base	93,90	95,16	EUR/MWh	-1,32%	-1,26	94,75	95,88	93,65	22.9.25
Strom FM Base	89,50	90,40	EUR/MWh	-1,00%	-0,90	89,74	91,84	89,14	22.9.25
Gas TTF FJ	31,80	32,25	EUR/MWh	-1,38%	-0,44	32,17	32,32	31,77	22.9.25
Gas TTF FQ	32,44	32,85	EUR/MWh	-1,26%	-0,41	32,58	33,00	32,28	22.9.25
Gas TTF FM	31,97	32,32	EUR/MWh	-1,07%	-0,34	32,15	32,47	31,76	22.9.25
EUA Dez 25	76,27	77,53	EUR/t	-1,63%	-1,26	77,69	77,69	75,91	22.9.25
Kohle API#2 FJ	101,8	102,2	USD/t	-0,39%	-0,40	102,0	102,0	101,80	22.9.25
Kohle API#2 FMc2	93,5	94,5	USD/t	-1,06%	-1,00	94,10	94,75	93,35	22.9.25
Erdöl Brent FM	66,41	66,66	USD/bbl	-0,38%	-0,25	66,62	67,31	65,94	22.9.25

Legende: FJ = Frontjahr, FQ = Frontquartal, FM = Frontmonat, Strom DA = Day Ahead EPEX / TTF GAS DA = Day Ahead EEX



In diesem Bericht:

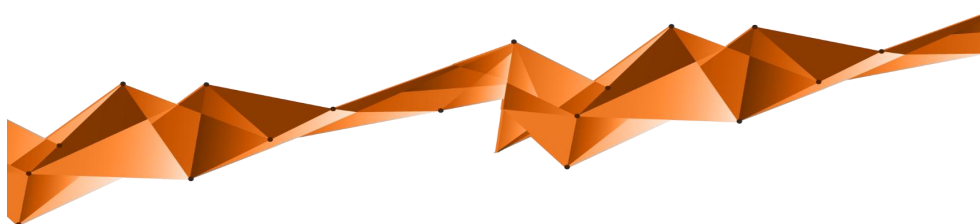
- Rückblick heutiger Handelstag
- Disclaimer

S. 1-2
S. 3

Analyseteam

Stefan Küster
Tobias Waniek
Dennis Warschewitz

research@enerchase.de



Rückblick auf den heutigen Handelstag

Schwacher Energiemarkt bei guter Versorgungslage und milder Witterung

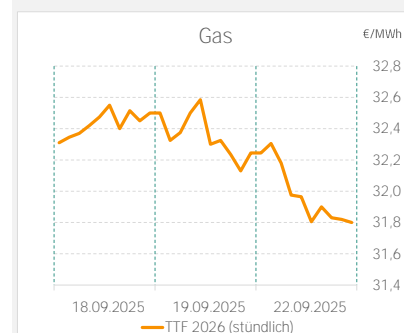
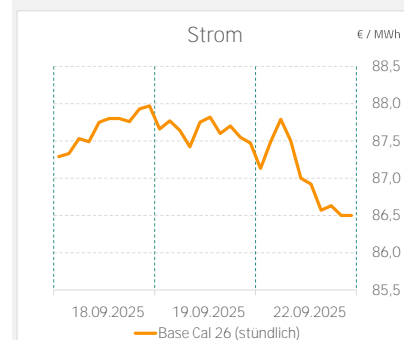
Zum Wochenaufstart gaben die Notierungen an den Energiemärkten durch die Bank weg nach. Bei den Emissionszertifikaten dürften viele Marktteilnehmer ihren Bedarf für die anstehende Compliance-Abgabe bereits früh im Monat gedeckt haben, was den Kaufdruck vorerst dämpft. Auch die Frontjahre bei Gas (TTF und THE) gaben am Montag nach. EU weit ist die Versorgungslage komfortabel mit gut gefüllten Speichern und für Deutschland werden in der kommenden Woche mildere Temperaturen über der Norm erwartet. Im Zuge der schwächeren EUAs und des schwächeren Gasmarkts gaben auch die deutschen Strom-Terminpreise nach.

Der Gas Day Ahead stieg dagegen leicht, weil Gassco eine ungeplante Einschränkung am Troll-Feld bis Mittwochmorgen verlängerte und eine Drosselung von 21 mcm pro Tag meldete. Nach Problemen beim Hochfahren nach vier Wochen Wartung wurde ein weiterer Ausfall am Feld Skarv bis voraussichtlich Dienstag mit 9 mcm pro Tag gemeldet. Die norwegischen Pipelineflüsse nach Europa liegen derzeit bei 285 mcm pro Tag und damit unter den zuvor gemeldeten 296 mcm pro Tag.

EPEX Day Ahead: Abendspitze unter Morgenhoch

Die EPEX-Day-Ahead-Auktion für Dienstag, 23. 9., zeigt ein ungewohntes Bild. Der höchste Peak liegt am Morgen. In den Frühstunden ist die Residuallast wegen schwacher Windeinspeisung und noch fehlender PV besonders hoch. Zur Mittagszeit setzt die Solarproduktion ein und entlastet spürbar, die Preise fallen aber nicht unter 70 Euro/MWh. Am Abend steigt die Residuallast erneut, bleibt jedoch unter dem Morgenhoch, weil der Wind etwas zunimmt und die Last nicht so stark anzieht. Der Durchschnittspreis liegt bei rund 103 Euro/MWh, mit einem Morgenpeak um etwa 172 Euro/MWh und einem Abendpeak knapp unter 150 Euro/MWh.

Eigene Einschätzung: Es gibt am Dienstag keine klassische „Duck Curve“. Die EE-Einspeisung ist am Morgen zu schwach (PV fehlt, der Wind setzt erst später ein), weshalb der Morgen- statt des üblichen Abendpeaks dominiert.



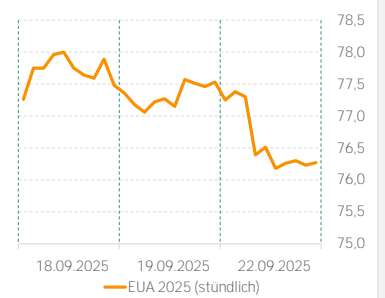
Fortsetzung nächste Seite...

Ölpreise leicht abwärts trotz geopolitischer Spannungen

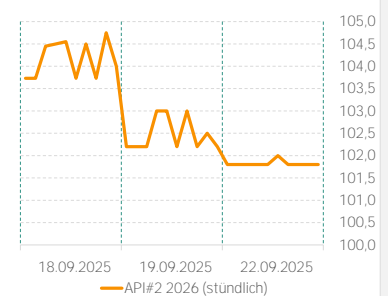
Am Montag tendierten die Ölpreise leicht abwärts. Die geopolitischen Spannungen durch die Anerkennung eines palästinensischen Staates durch mehrere westliche Länder sowie Estlands Vorwurf einer russischen Luftraumverletzung führten zu keiner unmittelbaren Angebotsstörung und wurden vom Ölmarkt ignoriert. Gleichzeitig nahmen die Sorgen vor einem Überangebot zu, denn der Irak erhöht seine Exporte nach den gelockerten OPEC+ Quoten und erwartet für September höhere Ausfuhrmengen, laut der State Oil Marketing Organization (SOMO). Zudem liegt eine vorläufige Zustimmung zur Wiederaufnahme kurdischer Pipelineexporte über die Türkei vor.

Eigene Einschätzung: Es wird von einer nachlassenden globalen Ölnachfrage von Quartal drei zu Quartal vier und weiter bis ins erste Quartal 2026 ausgegangen, während die OPEC+ die Förderung erhöht, was zusätzlichen Druck auf den Markt erzeugen wird. Insgesamt überwiegen Angebotsaufstockungen und Nachfragesorgen, was grundsätzlich bearish ist. Jedoch ist die Situation nun schon seit geraumer Zeit bekannt, die Notierungen sind dennoch nicht nachhaltig gesunken. Daher scheint der Ölmarkt stärkere Impulse zu benötigen, um fallen zu können.

Emissionszertifikate



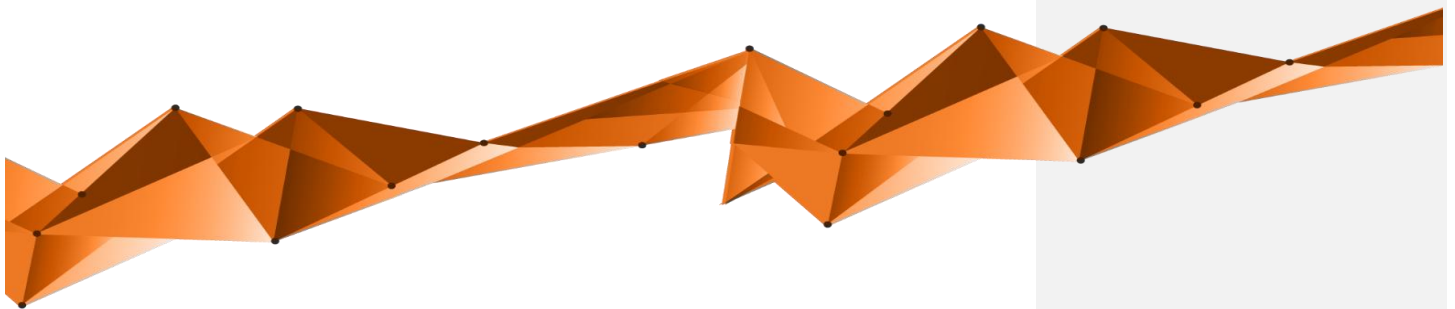
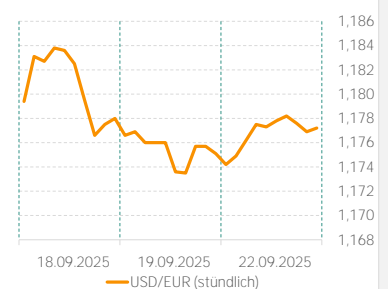
Kohle



Öl



US-Dollar / Euro-Kurs



Herausgeber: EnerChase GmbH & Co. KG, (im Folgenden "enerchase"), Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Autoren: Dennis Warschewitz, Stefan Küster, Tobias Wanek

Stand der verwendeten Marktdaten: siehe Deckblatt

Hinweis zur Methodik: Die durch Tachos angegebenen Tagestendenzen basieren auf einem optimierten Indikatoren-Modell der Technischen Analyse, das auf historischen Wertentwicklungen beruht (u.a. Average Directional Index, MACD, RSI, Commodity Channel Index, Moving Averages). Der Zeitrahmen, auf die sich die Tendenzaussagen beziehen, ist jeweils ein Tag. Die Tendenzen werden im täglichen Rhythmus veröffentlicht.

Mögliche Interessenkonflikte: Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Disclaimer / Haftungsbeschränkung

Der DailyReport inklusive der Wochentendenzen (im Folgenden „Analysen“) richtet sich an institutionelle Marktteilnehmer. Die Analysen sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnergyCharts veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

EnergyCharts übernimmt keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte der Analysen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Weitere Informationen zur Methodik und die historischen Tagestendenzen können unter research@energycharts.de jederzeit angefragt werden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe dieser Informationen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der EnerChase GmbH & Co. KG zulässig.